

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0039/24	Datum 26.01.2024
Dezernat: IV	FB 42	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	20.02.2024	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	20.03.2024	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	21.03.2024	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	18.04.2024	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.04.2024	öffentlich	Beratung
Stadtrat	02.05.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Aufhebungsbeschluss „FEELING EAST - Leben im Osten“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 1316-043(VII)22 vom 27.01.2022. Die im Rahmen der begonnenen Projektumsetzung gefertigte Machbarkeitsstudie (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	ja	X	nein
----------------------	--	----------------	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter	Unterschrift AL / FBL Herr Wiegel
--------------------------------------	----------------	--------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Frau Stieler-Hinz	Unterschrift
---	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle

--

Begründung:

Die Realisierung des finanziell und personell ambitionierten Gesamtprojektes aus dem Kulturhauptstadt-Bewerbungsprozesses in Höhe von knapp 5 Mio. Euro (2 Mio. Eigenanteil der Landeshauptstadt) ist aufgrund der angespannten Haushaltslage der Landeshauptstadt weder finanziell noch personell realisierbar.

Mit der Vergabe des Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation an die Stadt Halle/Saale besteht zudem nunmehr keine Aussicht auf mögliche Förder- und Drittmittel im siebenstelligen Bereich, da das Thema „Leben im Osten“ und die dazugehörige Transformationsgeschichte im Rahmen des Vermittlungsprogrammes des Zukunftszentrum bearbeitet wird und Fördermittel darauf ausgerichtet werden.

Die Landeshauptstadt Magdeburg strebt perspektivisch eine Vernetzung und Kooperation mit dem Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation an und wird die guten konzeptionellen Grundlagen des Projekts „FEELING EAST - Leben im Osten“ in eigenen (kleineren) Projekten in den kommenden Jahren inhaltlich zur Umsetzung bringen. Dabei werden Beteiligungsorientierung, die Kooperation unterschiedlicher Kultureinrichtungen und weiterer Akteure sowie der Diskurs zu diesen so wichtigen Themen beibehalten (s. Anlage).

Da sich diese, dem Projekt nicht förderlichen Rahmenbedingungen, bereits seit der finalen Entscheidung für die Errichtung des Zukunftszentrums in Halle abzeichneten, haben sich unsere städtischen Kultureinrichtungen des vielschichtigen Themas in mehreren Projekten und Veranstaltungen angenommen.

So pflegt bspw. die Stadtbibliothek die Erinnerungskultur an das 20. Jahrhunderts fortlaufend schwerpunktmäßig in Form von publikumswirksamen Veranstaltungen wie Lesungen und Podien sowie Ausstellungen in Kooperation mit Kultur- und Bildungspartnern, die auf lokaler, aber auch nationaler und internationaler Ebene tätig sind. Die Zeit des Nationalsozialismus und die Wiedervereinigung sind dabei thematische Schwerpunkte, teilweise auch in Bezug aufeinander. Pro Jahr zeigt die Stadtbibliothek mindestens zwei Ausstellungen und bietet bis zu 15 Lesungen und Vorträge zu diesem Thema.

Ein weiteres beispielhaftes (und mehrjähriges) Projekt ist „Jugend im Juni“, das vom Stadtarchiv in Kooperation mit der integrierten Gesamtschule Willy Brandt und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Magdeburg durchgeführt wird. Hierbei geht es um die Auseinandersetzung von Jugendlichen mit den Ereignissen des Juni 1953 in Magdeburg und deren Bedeutung für die junge Generation.

Anlagen:

- Machbarkeitsstudie